



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



Lawinenunglück am Mölltaler Gletscher fordert Einsatzkräfte

Zwei Skifahrer von Lawine mitgerissen, einer wird reanimiert.

Ein dramatischer Vorfall hat sich am frühen Sonntagnachmittag des 3. Dezembers am Mölltaler Gletscher ereignet. Eine Lawine, die vermutlich durch freeridende Skifahrer ausgelöst wurde, hat außerhalb der markierten Pisten zwei Wintersportler erfasst und verschüttet. Die verantwortlichen Stellen des Skigebiets sprechen von einem außergewöhnlichen Ereignis und warnen vor den Gefahren abseits gesicherter Bereiche.

Unverzüglich rückten Mitglieder der Bergrettung Fragant, ein Polizeihubschrauber sowie Notarzthubschrauber der ARA Flugrettung und des ÖAMTC an den Unfallort aus. Von den betroffenen Skifahrern konnte einer zügig geborgen werden. Er befindet sich aktuell unter intensiver medizinischer Versorgung und wird von Notärzten der ARA Flugrettung reanimiert. Die Bergungsarbeiten laufen auf Hochtouren, und die Rettungskräfte sind um die Sicherheit aller Beteiligten bemüht. Weitere Einzelheiten zu dem Vorfall werden erwartet, sobald mehr Informationen verfügbar sind.

